



Aktuelles Waldprojekt des Evangelischen Naturkindergartens

Burgkrümel bauen ein Insektenhotel

„Ein neues Hotel hat in Lichtenberg eröffnet“ spaßen die Zukunftswerkstätten und meinen damit das Insektenhotel, das die Kinder der Krümelburg liebevoll gestaltet haben. Kost und Logis gibt es gratis für die kleinsten Tiere des Waldes. Jedes Kind hat ein „Hotelzimmer“ eingerichtet mit Naturmaterialien wie Holz-scheiten, Stroh oder Kienäpfeln. Michael und Frank Gottesmann vom Arbeitskreis Naturkindergarten haben vor Ort das Zusammenbauen und Aufstellen des Hotels übernommen.

Die Fertigstellung des Insektenhotels war der krönende Abschluss eines mehrwöchigen Projekts zum Thema „Unsere kleinsten Tiere – ein Projekt über Insekten, Schnecken, Regenwürmer und Ameisen“. Spielerisch haben sich die Kinder auf das Thema eingestimmt, indem sie verschiedene Tiere pantomimisch dargestellt haben. „Am meisten Spaß hatten wir mit dem Tausendfüßler“ erinnert sich Nicole Hallmann, die das Projekt



geleitet hat. Dann folgten verschiedene Experimente, in denen die Kinder die Tiere und deren Lebensraum erforschen konnten.

In Geruchs- und Tastexperimenten fühlten sich die Kleinen in die Welt der Insekten ein. Im

Fühlparcours liefen sie mit nackten Füßen über verschiedensten Untergrund, von Sand und Steinen bis hin zu Tannenzapfen, Moos und Wasser. Selbst im Turnen schlängelten sie sich durch einen Parcours, der ihnen die Bewegungsarten der kleinen Tierchen nahebrachte nach dem Motto „wir krabbeln und kriechen wie die Insekten“.

Ein besonderes Highlight waren die drei Beobachtungskästen, die für das Projekt angelegt wurden. Im Ersten war zusehen, wie sich Regenwürmer bewegen und wie ihre Gänge aussehen. Im Zweiten wurde ein Ameisenbau von innen betrachtet und im Dritten wurden schließlich Schnecken beobachtet. Ein altes Wespennest wurde vorsichtshalber ohne Bewohner bestaunt. Die Kinder mussten auch Regeln lernen, wie man sich in der Natur verhält und wie man mit den Tieren umgeht.

Die anrührende Geschichte „Die Schnecke, die sich nicht traute“ zeigte auf, dass sowohl in der Natur als auch bei den Kindern jeder Einzelne verschiedene Stärken hat und wie wir Andersartigkeit als Bereicherung erleben können. Das Lied „Eine Hand-

voll Erde“ hat die Kinder durch ihr Projekt begleitet. Stolz zeigen die Burgkrümel auch die Schnecken-Bilder, die sie gemalt haben, den selbst gebastelten Marienkäfer und ihre gekneteten Werke. Zum Abschluss waren die Kinder wieder eine Woche lang jeden Tag im Wald und haben unter Anleitung von Iris Jaensch und Sabine Eckardt ihr Insektenhotel gebaut, das nun auf dem Waldplatz steht.

Der evangelische Naturkindergarten Krümelburg fördert ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen. Dazu werden regelmäßig Waldprojekte und Waldtage durchgeführt. Mehr unter www.kindergarten-lichtenberg.de.



1. FC Höllental

Samstag, 25.08. um 16.00 Uhr

1.FC Höllental 1 : FC Ahornberg in Issigau

Samstag, 25.08. um 14.00 Uhr

1.FC Höllental 3 : FC Ahornberg 2 in Issigau

Sonntag, 26.08 um 15.00 Uhr

ASGV Bernstein am Wald : 1.FC Höllental 2

Bitte beachten Sie:

Anzeigenannahme vom
17. 8. bis 31. 8. 2012:

Johannes Hartmann
Tel. 0921/294 466

E-Mail:

johannes.hartmann
@kurier.tmt.de
oder **anzfrankenwald**
@kurier.tmt.de